

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Objekt: Gravierter Knochen aus Bilzingsleben</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Bilzingsleben, Lkr. Sömmerda (ca. 370.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventarnummer: HK 2002:3031</p>
--	--

Beschreibung

Fragment eines Schienbeinknochens vom Eurasischen Altelefanten (*Elephas antiquus*) mit nach außen divergierenden und symmetrisch aufgefächerten Ritzlinien. Mikroskopische Analysen ergaben, dass die Ritzungen bewusst angebracht wurden. Damit gehören sie zu den ältesten abstrakten Zeichen der Menschheitsgeschichte und könnten ein Hinweis auf frühe Symbolik und Kommunikation bei *Homo erectus* sein.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen
Maße: L: 40 cm, B: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 370000 Jahre vor heute
wer
wo Bilzingsleben

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Bilzingsleben

[Zeitbezug] wann Altpaläolithikum (320.000 v. Chr.)
wer
wo

Schlagworte

- Artefakt
- Elefant
- Homo erectus
- Knochengerät
- Zeichen

Literatur

- Döhle, H.-J.; Weber, T. (2004): Höhlenbewohner in Mitteldeutschland? Die Funde aus Rübeland. In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1, 197-200.. Halle (Saale)